



Ausbildung zum Informatikkaufmann / zur Informatikkauffrau



Berufsbild der Informatikkaufleute gemäß der Bundesagentur für Arbeit

Informatikkaufleute analysieren Probleme und Aufgabenstellungen, die innerhalb eines Unternehmens durch den Einsatz von informations- und telekommunikationstechnischen Systemen (IT-Systemen) gelöst werden sollen. Hierfür ermitteln sie den Bedarf an IT-Systemen, beschaffen die benötigte Hard- und Software und führen diese im Unternehmen ein.

Wo arbeitet man?

Informatikkaufleute arbeiten hauptsächlich in Unternehmen, in denen Informations- und Kommunikationssysteme zur Abwicklung von Geschäftsprozessen zum Einsatz kommen, z.B. in Industrie, Handel, Banken, Versicherungen und Gesundheitswesen.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein.

Worauf kommt es an?

Kommunikationsfähigkeit sowie Kunden- und Serviceorientierung sind z.B. bei Kundenberatungen über die Einsatzmöglichkeiten von IT-Systemen gefragt. Verhandlungen beim Beschaffen von Hard- und Software verlangen Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen. Für die Erstellung von Kalkulationen und für andere kaufmännisch betriebswirtschaftliche Aufgaben werden gute Kenntnisse in Mathematik benötigt. Die Arbeit mit den in der IT-Branche gängigen Systemen erfordert fundierte Kenntnisse in Informatik. Wissen in Wirtschaft ist hilfreich, wenn Geschäftsprozesse und Betriebsabläufe simuliert werden. Kenntnisse in Deutsch und Englisch, sowie besonders eine gute Ausdrucksfähigkeit, sind für Kundenkontakte und Vertragsverhandlungen wichtig.

Informatikkaufmann/ -frau bei den Stadtwerken Heide

- Voraussetzung für den Beginn der Ausbildung ist ein guter Realschulabschluss oder Abitur.
Während der 3-jährigen Ausbildung bei den Stadtwerken Heide durchläuft man eine Vielzahl von Abteilungen, dazu gehört:
- ☞ die EDV
 - ☞ der Materialeinkauf
 - ☞ das Finanz- und Rechnungswesen
 - ☞ das Personalwesen
 - ☞ das Kundencenter

Berufsschule am BBZ Meldorf:

1. Ausbildungsjahr: Mittwochs und donnerstags

Halbjahr 1 im 2. Ausbildungsjahr: Montags und dienstags

Halbjahr 2 im 2. Ausbildungsjahr: Montags

3. Ausbildungsjahr: Freitags

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Als Auszubildender hat man bei den Stadtwerken Heide einen Urlaubsanspruch von 28 Tagen je Jahr und folgende Vergütungsmöglichkeiten:

	Brutto/Monat
1. Ausbildungsjahr	rd. 830,00 €
2. Ausbildungsjahr	rd. 880,00 €
3. Ausbildungsjahr	rd. 920,00 €

Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung:

- ☞ Fachwirt/ Betriebswirt
- ☞ Staatlich geprüfte/r Wirtschaftsinformatiker/in
- ☞ IT-Systemadministrator



Die Stadtwerke Heide GmbH betreibt ein rund 509 Km langes Stromnetz mit 7550 Hausanschlüssen, ein rund 389Km langes Erdgasnetz mit 7720 Hausanschlüssen und ein rund 281 langes Wassernetz mit 7590 Hausanschlüssen in Heide und dem Heider Umland und erreichen damit mehr als 35000 Einwohner. Außerdem liefern die Stadtwerke Heide Strom und Erdgas im gesamten Kreis Dithmarschen, betreiben die Tankstelle am Fritz-Thiedemann-Ring, sowie die Dithmarscher Wasserwelt mit jährlich rund 200.000 Besuchern.

Die Stadtwerke bieten folgenden Berufsausbildungen an:

Industriekaufmann/ -frau
im Bereich "kaufmännische und technische Verwaltung"

Fachangestellte/ r für Bäderbetriebe
in unserer Dithmarscher Wasserwelt

Verkäufer/ -in / Einzelhandelskaufmann/ -frau
an unserer Tankstelle am Fritz-Thiedemann-Ring

Informatikkaufmann
die IT-Unterstützung in Technik und Verwaltung

Rohrleitungsbauer
für erdverlegte Rohre – Netze – Leitungen, z.B. Erdgas und Wasser

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
im Bereich "Strom"

Für mehr Information besuchen Sie unsere Website
www.stadtwerke-heide.de

Hausanschrift
Hinrich-Schmidt-Str. 16
25746 Heide

Telefon Telefax
0481/906-0 0481/906-120
E-Mail: info@stadtwerke-heide.de